

Exkursion nach Weimar

Weimarer Klassik im Literaturunterricht 30.03. bis 3.04.2020

Vorbesprechung 15.11.2019 von 10-11 Uhr (Raum wird noch bekannt gegeben)

Aufbaumodul Deutschdidaktik (alle Schularten)

Anmeldung in Evento und wegen Modulanrechnung bei Bernhard Meier (e-Mail--Adresse dazu

„*Wer Dichter will verstehen*

Muss in Dichters Lande gehen. " (J.W. Goethe)

Literarische Exkursionen des Eichstätter Deutschdidaktik- Lehrstuhls verfügen inzwischen über 10 Jahre Tradition: Erich Kästner in Dresden, Leipzig, Berlin, Rostock und München -Hans Sachs in Nürnberg - Goethe, Schiller, Wieland Herder in Oßmannstedt und Weimar.

Im Lese- und Literaturunterricht der Schule hat sich die „Outdoor-Pädagogik“ fest etabliert. Junge Menschen reisen gerne - warum sollte dies nicht auch (literatur-) didaktisch genutzt werden?

Die Veranstaltung wird in bewährter Form in Zusammenarbeit mit der „Klassik Stiftung Weimar“ durchgeführt. Themen sind: das „Viergestirn: Goethe, Schiller, Wieland, Herder“, Erkundungsprogramm der Dichterstätten und Einrichtungen des „kulturellen Gedächtnisses“ (z.B. Goethe-Schiller-Archiv, Anna-Amalia Bibliothek, Deutsches Nationaltheater, Wittumspalais, Park an der Ilm, Kirchen, Sepulkralkultur).

Je nach Interesse der Teilnehmer werden integrative Weimar-Spezifika einbezogen: Religion (Luther, Herder) Philosophie (Nietzsche), Geschichte (Weimarer Republik, NS Buchenwald, der Umgang der DDR mit dem „kulturellen Erbe“), Kunst (Bauhaus), Musik(J.S Bach, F. Liszt), Biologie (Garten- und Parkgestaltung, Gingko), Architektur usw.

Zum Programm gehören ferner Unterricht / Arbeit mit Schülern (Grundschule Oßmannstedt und Sek.I) sowie Theaterbesuche (Deutsches Nationaltheater Weimar, Kleinkunstabühne).

Methodisch steht die „Wahrnehmung mit allen Sinnen“ im Vordergrund: Stadtralley, selbständige Erkundungen, Erstellung von audio-guides, Schreiben im Museum usw.)

Die Veranstaltung will die Studierenden befähigen, am Beispiel Weimars später selbst Klassenfahrten mit Schülern durchzuführen.

Unterkunft: Wielandgut Oßmannstedt, Wielandstr. 16, 99510 Oßmannstedt

(Oßmannstedt - Weimar: 8km; DB-Fahrzeit: 5 Min)

Kosten:

An-/Rückreise: privat (z.B Pkw, DB- Gruppentickets, Fernbus)

Wochenkarte DB / Stadtbus Weimar: ca. 17 €

4 x Übernachtungen/Frühstück im Wielandgut: ca. 160 €

Kosten für die Führungen durch die Klassikstiftung Weimar: ca. 20 € (je nach Teilnehmerzahl)

Preisgünstiges Essen in der Mensa der Bauhaus-Universität Weimar

Alle Eintritte in die Dichterhäuser und Gedenkstätten frei!

Verfügbare Plätze: 25 Teilnehmer

Leistungsnachweis für ein Aufbaumodul möglich (Hausarbeit, Unterricht usw.)

Interessierte Studierende bitte ich um baldige (zunächst noch unverbindliche) Anmeldung per mail an Prof. Dr. Bernhard Meier: [berharddoc @t-online.de](mailto:berharddoc@t-online.de)

[#lesen.Bayern](#)

[Im Gespräch mit Frau Prof. Ina Brendel-Perpina von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt zum Gendersensiblen Lesen](#)

[Eichstätter Lehrertag am 1.10.2019](#)

Die Wanderbühne zeigt Tschechows "Die Möwe"



"Sie liebt mich, liebt mich nicht, sie liebt mich, liebt mich nicht..." Die Liebe und die Kunst stehen in diesem Stück in einer fruchtbaren Symbiose, die sich in der Blüte des Erfolges tragen soll. Doch nicht alle Träume und Hoffnungen steigen wie eine anmutige Möwe in die Lüfte - einige fallen auf die Erde und holen die jungen Schriftsteller, Schauspieler und Musiker schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Anton Tschechow zeigt mit seinem Theaterstück das vermeintliche harmonische Leben auf einem idyllischen Landgut, eine feine Gesellschaft mitten im Sommerblues und zu viel Liebe im Spiel!

Die Wanderbühne präsentiert in einer aufwendigen Inszenierung eine herrliche Komödie mit einem schmalen Grad zwischen Tragik und Komik.

Einen Trailer zur Inszenierung finden Sie [hier](#).

Gastvortrag Ulf Abraham (Bamberg): Spielfilme im Deutschunterricht und Filmbildung aus deutschdidaktischer Sicht

Der Gastvortrag "Spielfilme im Deutschunterricht und Filmbildung aus deutschdidaktischer Sicht" von **Prof. Dr. Ulf Abraham** (Otto-Friedrich-Universität Bamberg) findet am 03. Juli 2019 von 18.00 - 20.00 Uhr in KGA 101 statt.



Gastvortrag

Clemens Fersch

Buchtrailer als aktuelles Medienformat

15. Mai 2019

16:15 – 17:45 Uhr in KGA 101

Eine Reise durch das Werk von Margit Auer

Eine Ausstellung im Rahmen der Reihe KJLmeetsKU im Foyer der Zentralbibliothek vom 07.01.2019-02.01.2019

Die Ausstellung „Eine Reise durch das Werk von Margit Auer“ zeigt das Leben und Wirken der erfolgreichen Eichstätter Kinder- und Jugendbuchautorin Margit Auer. Die Ausstellung ist didaktisch konzipiert und richtet sich vor allem an junge Besucherinnen und Besucher, die in Schulklassen oder privat in die Bibliothek kommen, um die Autorin und ihre Werke durch zahlreiche Bilder, Exponate, Informationen und interaktive Stationen kennenzulernen.

Zur Ausstellung werden auch Führungen für Schulklassen und Gruppen angeboten, in denen die Kinder und Jugendlichen selbst aktiv werden dürfen. Die Klasse 6c des Willibald Gymnasiums Eichstätt war zu Besuch und hat über die Führung und die Ausstellung geschrieben:

Ein Bericht der Klasse 6c des Willibald Gymnasiums Eichstätt:

Am Donnerstag, dem 17.1.2019, sind wir mit unserer Lehrerin Frau Wenzl zur Universitätsbibliothek gelaufen und besuchten die Ausstellung „Eine Reise durch das Werk von Margit Auer“.

Kristina Schmitt und fünf Studentinnen begrüßten uns freundlich und teilten uns in drei Gruppen ein. Eine Gruppe durfte das Tier malen, das sie sich schon immer gewünscht hatte, die zweite Gruppe brachte die verschiedenen Gefährten in einem Memory zusammen und die dritte durfte es sich in der Lesecke gemütlich machen und einer Textstelle aus dem zehnten Band lauschen. „An der Pinnwand hingen am Schluss eine Schleiereule, ein Wal, ein Delphin und Rabbat“, erinnert sich Paula. Nachdem jeder alle Stationen bearbeitet hatte, durften wir die Schaukästen betrachten. Es gab verschiedene Themen wie die unterschiedlichen Sprachen der Bücher, Infos über Margit Auer und Fanpost. Amara stellte fest: „Es ist seltsam, die Bücher anderssprachig zu sehen. Japanische Bücher sind vor allem lustig, da sie als Mangas dargestellt sind.“

In der Bibliothek waren weitere Vitrinen mit den verschiedenen Fanartikeln zur „Schule der magischen Tiere“ ausgestellt. Besonders interessant waren für uns die Informationen zur Verfilmung von „Die Schule der magischen Tiere“. Einige von uns haben sich auch für das Casting beworben und sind gespannt, ob sie eine Chance auf eine Rolle haben.



KJL meets KU

Margit Auer ist mit ihrer Bestsellerreihe "Die Schule der magischen Tiere" zu Gast bei *KJL meets KU. Eichstätter Forum für Kinder und Jugendliteratur 2019*.

Es ergeht herzliche **Einladung** zu ihrer Lesung am 15.01.2019 um 17.00 Uhr und zu ihrem Vortrag am 22.01.2019 um 17.00 Uhr.



boys & books International

Auf Einladung der Gesellschaft für deutsche Sprache hat Prof. Dr. Ina Brendel-Perpina am 30.10.2018 in Neisse, Polen, über das Projekt **boys & books** referiert.

gfds.de/events/gendersensible-lesefoerderung-mit-boys-books/

Ein ergänzender Workshop für Studierende an der Fachhochschule Neisse stellte den boys & books-Top-Titel "**Bis die Sterne zittern**" von Johannes Herwig (Top-Titel Herbst 2017) ins Zentrum.



Das von Prof. Dr. Christine Garbe und Frank Maria Reifenberg an der Universität zu Köln ins Leben gerufene Projekt boys & books wird seit September 2018 am Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur der KU weiterentwickelt.

boys & books: Top-Titel im Winter 2018

Am 28. und 29.09.2018 tagte die Fachjury des Leseförderprojekts boys & books an der KU, um aus allen Neuerscheinungen auf dem Kinder- und Jugendbuchmarkt der vergangenen Saison ihre

zwanzig Top-Titel zu bestimmen. Die Auswahl der Top-Titel sowie die Rezensionen der Jurymitglieder finden Sie auf der Homepage von [boys & books](#).

Leseförderung im Leseclub

Das Projektseminar Leseförderung im Leseclub geht weiter. Die von der Stiftung Lesen geförderte Initiative bietet Studierenden auch im WS 2018/19 die Teilnahme an einem praxisorientierten Seminar im Bündnis mit dem neu gegründeten Leseclub an der Grundschule St. Walburg. Das Seminar kann auch im Wahlbereich Studium Pro Gesellschaft (Kultur- und Bildungsarbeit 2: Partizipation und Verantwortung) belegt werden

Hinweise zum Seminar findet Sie hier: Das Projekt wurde auf der [ELINET-Konferenz 2018](#) vorgestellt.

KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Director of German Language and Literature, Prof. Dr. Anja Brande-Pepper, Martina Pap-Walter (student assistant)

Reading Promotion in Reading Clubs

Student teachers and reading promotion in non-formal environments
Good Practice Project "Creating a More Literate Environment"

The idea: Reading Clubs

- can be implemented in a variety of settings
- can be implemented in a school, a library, a community center, a youth center, a church, a club, etc.
- can be implemented in a variety of settings
- can be implemented in a variety of settings

The supporting program

- support of the club members
- support of the club members
- support of the club members
- support of the club members

The realization and positive effects

Reading Clubs for school children	Student teachers as club leaders
<ul style="list-style-type: none">• An ongoing reading habit for club members• An ongoing reading habit for club members• An ongoing reading habit for club members	<ul style="list-style-type: none">• An ongoing reading habit for club members• An ongoing reading habit for club members• An ongoing reading habit for club members

Partner of projects

Prof. Dr. Anja Brande-Pepper
Martina Pap-Walter (student assistant)

References

Brande-Pepper, Anja (2018): Creating a More Literate Environment. In: ...

Vergangenheit trifft Zukunft. Vorstellung der nominierten Bücher zum Deutschen Jugendliteraturpreis 2018

Die Nominierungen zum Deutschen Jugendliteraturpreis 2018 setzen auf die Kraft der Erinnerung und stellen philosophische Fragen nach dem, was uns in der Zukunft erwartet. 32 empfehlenswerte Titel stehen auf der aktuellen Nominierungsliste zum Deutschen Jugendliteraturpreis und versprechen Leseabenteuer quer durch alle Zeiten. Mal erzählen sie federleicht mit viel Humor oder spielen mit bekannten Figuren aus der Märchenwelt. Mal setzen sie auf die Kraft der Erinnerung oder entwerfen dystopische Zukunftsvisionen und regen zum kritischen Nachdenken an.



Leseförderung im Leseclub





Vorstellung der Online-Plattform für digitales Lesen im Unterricht



SOMMERSEMESTER 2018

AUFBAUMODUL DEUTSCHDIDAKTIK

Veranstaltungs-Nr: 82-067-L-GER21-V-S-SE-0211.20181.007

Prof. i.R. Dr. Bernhard Meier

WEIMARER KLASSIK IM LITERATURUNTERRICHT

EXKURSION NACH WEIMAR VOM 10. BIS 14. SEPTEMBER 2018

*"Wer den Dichter will verstehen
Muss in Dichters Lande gehen."* (J.W.v. Goethe)

Exkursion im September 2018

Vorbesprechung: Dienstag, 24. April 2018, 19:30 - 20:30 Uhr in UA 030

Einführungsveranstaltung: Freitag, 22. Juni 2018, 13.30h - 16.30 Uhr in UA 030

Interessenten melden sich bitte an in KU.Campus UND per mail beim Veranstaltungsleiter ([bernarddoc\(at\)t-online.de](mailto:bernarddoc(at)t-online.de)). Diese Meldung ist noch unverbindlich! Insgesamt: 25 Plätze !

Die "Outdoor-Pädagogik" hat sich inzwischen auch im Literaturunterricht fest etabliert. Junge Menschen reisen gerne - warum sollte dies nicht auch didaktisch genutzt werden. Der Lehrstuhl Deutschdidaktik bietet auch im Sommersemester 2018 eine Weimar-Exkursion an.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die "Großen Vier: Goethe, Schiller, Wieland, Herder". Die Exkursion wird in Zusammenarbeit mit der "Klassik Stiftung Weimar" durchgeführt. Im Mittelpunkt steht ein Erkundungsprogramm der wichtigsten Dichterstätten und Einrichtungen des "kulturellen Gedächtnisses" (z.B. Anna Amalia-Bibliothek, Deutsches Nationaltheater, Wittumspalais, Schloss, Park an der Ilm, Sepulkralkultur).

Je nach Interesse der Teilnehmer werden fachübergreifende Weimar-Spezifika ausgewählt wie Religion (Luther, Herder), Philosophie (Nietzsche), Geschichte (Weimarer Republik; NS, Buchenwald; Vom Umgang der DDR mit dem "kulturellen Erbe"); Kunst (Bauhaus), Musik (J.S. Bach, F. Liszt), Biologie (Ginkgo, Garten-/Parkkultur), Architektur usw.

Hospitationen von Unterricht sind vorgesehen, ebenso Theaterbesuche (Deutsches Nationaltheater Weimar, Kleinkunsthöfen).

Methodische Vorschläge für das Seminar: Besichtigungen, Stadtrallye, Erstellung von audio-guides, Schreiben im Museum, Vorbereitung und Durchführung einer Klassenfahrt mit Schülern.

In die Exkursion ist eine Informationsveranstaltung der Pädagogischen Abteilung der Klassik Stiftung Weimar integriert.

Unterbringung: Wielandgut Oßmannstedt / Weimar

An- / Rückfahrt: privat, z.B. Pkw, DB-Gruppenkarte, Fernbus

Kosten: für 4 Übernachtungen / Frühstück z.Zt. 155 €; Führungen durch die Klassik Stiftung Weimar ca. 15 € pro Teilnehmer; preisgünstiges Mittagessen in der Mensa der Bauhaus-Universität Weimar, Abendessen. ALLE EINTRITTE IN DIE DICHTERHÄUSER UND GEDENKSTÄTTEN SIND FREI !

Seminar-Leistungsnachweis möglich (z.B. Erstellung eines Portfolios).

Bitte kontaktieren Sie mich bei Interesse (unverbindlich) aus planungstechnischen Gründen bald!

Prof. Dr. Bernhard Meier

Lehrbeauftragter / Deutschdidaktik

mailto: bernharddoc@t-online.de

Paul Maar an der KU

Am 23.01.2018 und am 30.01.2018 wird Paul Maar als erster Gast der Reihe KJL meets KU: Eichstätt Forum Kinder- und Jugendliteratur auftreten. Seine Poetikvorlesung und seine Lesung werden von der Ausstellung Paul Maar und seine Helden begleitet.



Herr Bello (c) Ute Krause

Einladung





Der tatowierte Hund (c) Anke Faust

Im Dezember 2016 war der Bayerische Rundfunk bei unserem Mitarbeiter Dr. Michael Kleinherne zu Gast und hat ihn zum Schreiben befragt. Hier das Interview!

www.youtube.com/watch

Deutscher Lesepreis 2017

Prof. Dr. Ina Brendel-Perpina wurde für ihr Projekt "Leseclubs in Theorie und Praxis" mit dem Deutschen Lesepreis 2017 ausgezeichnet.

www.deutscher-lesepreis.de/der-deutsche-lesepreis/aktuelle-preistraeger/

Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung vergeben zum fünften Mal die mit insgesamt 19.500 € dotierte Auszeichnung für innovatives, individuelles, kommunales und schulisches Engagement in der Leseförderung

Pressemitteilung



Prof. Dr. Ina Brendel-Perpina mit Lutz Roschker

Projekttag an der Grundschule St. Walburg in Eichstätt

Projekttag „Momo“ an der Grundschule St. Walburg

Am Mittwoch, den 12.07.17, fanden wir uns, fünf Grundschullehramtsstudentinnen der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, im Rahmen unseres Seminars „Werteorientierter Literaturunterricht“ von der zweiten bis zur sechsten Stunde in der Grundschule St. Walburg in Eichstätt mit unseren Dozentinnen, Frau Heimerer und Frau Waczek, ein.



Wir hatten für die Klasse 3b, unter der Leitung von Frau Ostermeier, einen Projekttag zum Thema „Freundschaft“, basierend auf der Lektüre „Momo“ von Michael Ende, vorbereitet, geplant und durchgeführt.

Das Projekt startete mit einer Sequenz, in der wir die 24 Mädchen und Jungen zum Thema „Freundschaft“ hinführten. Dazu sammelten wir gemeinsam mit den Kindern Eigenschaften, die sie in einer guten Freundschaft für wichtig halten.

Freundschaft ist auch ein zentrales Thema im Kinderbuch „Momo“. Die Klasse setzte sich daraufhin mit dem Inhalt der Geschichte auseinander und lernte Momo, ihre Freunde und Feinde, die grauen Herren, kennen. Die Grundschüler gestalteten in Kleingruppen Plakate, auf denen sie Fragestellungen beantworteten, die mit der Lektüre einhergingen.

Neben Freundschaft ist auch Zeit ein zentraler Aspekt in der Erzählung, weshalb eine der Studentinnen den Schülern eine passende Textstelle vorlas. Diese beschäftigte sich mit der vermeintlich unnützen Zeitverschwendung der Menschheit. Die Kinder machten sich Gedanken darüber, wofür sie in ihrem Alltag Zeit einsparen und wofür sie die gewonnene Zeit verwenden würden.

In der Geschichte bewahren die sog. „Stunden-Blumen“ die wertvolle Zeit der Menschen, weshalb Momo die „Stunden-Blumen“ vor den grauen Herren beschützen und anschließend befreien muss. Die Drittklässler durften nun selbst eine eigene fantasievolle „Stunden-Blume“ gestalten. Das Besondere an dieser Aufgabe war, dass die Kinder die „Stunden-Blume“ für einen Mitschüler, der ihnen zugelost wurde, bastelten. Sie beschrifteten die Blütenblätter der fertigen Blume mit Werten und positiven Eigenschaften, die den Mitschüler beschreiben.

Zum Abschluss unseres Projekttages waren zum Thema „Freundschaft“ Kooperations- und Vertrauensspiele in der Turnhalle vorgesehen.

Am Ende eines Fangspiels zu Beginn der Sportstunde wurde jedem Kind willkürlich ein Partner zugelost. In dieser Gruppierung bewältigten die Paare einen Hindernisparcours. Dabei hatte immer ein Partner die Augen geschlossen, während das andere Kind ihn sicher durch den Parcours führte.

Durch Teamarbeit meisterten die Schüler auch das letzte Spiel. Bei diesem Staffelspiel traten zwei Teams gegeneinander an. Sie mussten jeweils immer ein Kind, das auf einer Turnmatte lag, auf

die gegenüberliegende Seite der Turnhalle tragen. Die Staffel war vorbei, sobald jedes Kind einmal samt Matte durch die Halle befördert wurde.

Bevor wir die Kinder in den Nachmittag entließen, reflektierten wir gemeinsam den Projekttag unter dem Aspekt der Freundschaft und verabschiedeten uns von Frau Ostermeier und ihrer Klasse.

LiteraPur 17